

Weiterbildungsstudiengang:   
Ausbildung zur Supervisorin / zum Supervisor  
nach dem Kieler Supervisionsmodell (KSM)

## Weiterbildungsstudiengang Supervision

Der Weiterbildungsstudiengang Supervision ist ein berufbegleitendes Präsenzstudium. Ausgangspunkt ist das Kieler Supervisionsmodell (KSM), das auf den Grundlagen der Humanistischen Psychologie und Pädagogik fußt und durch systemisch-konstruktivistische Denksätze ergänzt wird. Der AS-Studiengang zum Supervisor / zur Supervisorin wird über Schleswig-Holstein hinaus auch in Brandenburg und Sachsen / Mitteldeutschland angeboten.

### Supervision

Supervision ist eine spezielle Form der Beratung, die der Reflexion des beruflichen Handelns und der Erweiterung persönlicher und professioneller Kompetenzen dient. Supervision wendet sich an alle, die eine Möglichkeit zur Bearbeitung bzw. Klärung beruflicher Belastungen, Probleme, Konflikte und Ziele suchen.

### Ziele der Supervision

Vorrangige Ziele der Supervisionsarbeit sind:

- Steigerung der beruflichen Zufriedenheit
- Gewinnung neuer Sichtweisen im Beruf
- Erschließung neuer Energien für berufliche Anforderungen
- Verbesserung der Teamarbeit im Beruf
- Förderung der Konfliktfähigkeit
- Training neuer Verhaltensweisen
- Erarbeitung angemessener Lösungen

Weiterbildungsstudiengang:   
Ausbildung zur Supervisorin / zum Supervisor  
nach dem Kieler Supervisionsmodell (KSM)

## Ausbildungsinhalte

Die Supervisionsausbildung vermittelt die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Menschen bei der Reflexion ihrer beruflichen Anliegen, Konflikte und Ziele wirkungsvoll zu unterstützen.

Die Ausbildung basiert dabei auf der Bearbeitung von zwei Schwerpunkten:

### Subjektkompetenz

Erfolgreiche Supervisionstätigkeit setzt eine in sich stimmige, selbstreflexive Persönlichkeit sowie eine wertschätzende, aber nicht wertende Haltung gegenüber den Klienten und Supervisorinnen voraus. Daher bilden die vertiefende Selbsterfahrung, die Reflexion der eigenen Motive, Stärken und Grenzen, die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und dem Menschenbild einen Schwerpunkt der Ausbildung.

### Beratungs- und Supervisionskompetenz

Der Erwerb fundierter theoretischer Kenntnisse und umfangreichen psychologischen und kommunikativen Werkzeugs als Grundlage supervisorischer Diagnose- und Handlungskompetenz bildet den zweiten Schwerpunkt der Ausbildung.

**Sie als auszubildende Supervisorinnen und Supervisoren erwerben das theoretische Rüstzeug und die praktischen Fertigkeiten, um sowohl Einzelsupervision als auch Gruppen- und Teamsupervision durchzuführen.**

Weiterbildungsstudiengang:   
Ausbildung zur Supervisorin / zum Supervisor  
nach dem Kieler Supervisionsmodell (KSM)

## Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zur/zum Supervisor/in gliedert sich in eine Grundstufe Beratung und eine Aufbaustufe Supervision.

### Grundstufe Beratung

Die Grundstufe widmet sich der intensiven Vermittlung und des Trainings der beraterischen Gesprächsführung, denn sie bildet die Basis sämtlicher Beratungs- und Supervisionstätigkeit. Zudem werden die Themen Selbsterfahrung und Gruppendynamik eingeführt und bearbeitet.

### Aufbaustufe Supervision

Die Aufbaustufe vermittelt das theoretische Rüstzeug und das praktische Handwerkszeug der Supervision, dient der Vernetzung der einzelnen Beratungs- und Supervisionstätigkeiten und dem Training von Supervisionsabläufen innerhalb der Ausbildungsgruppe. Am Ende der Ausbildung führen die Teilnehmer/innen eigenständige Supervisionen in der Praxis durch und werden dabei einerseits durch Supervision der Trainer/innen, andererseits durch Intervision in den Regionalgruppen begleitet.

### Umfang der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 370 Ausbildungszeitstunden in 30 Ausbildungsmonaten, aufgeteilt in 15 Kompaktmodule mit 45 Präsenztagen sowie eigenverantwortliche, begleitende Arbeit in Regionalgruppen.

Weiterbildungsstudiengang:   
Ausbildung zur Supervisorin / zum Supervisor  
nach dem Kieler Supervisionsmodell (KSM)

## Spezifischer Nutzen dieser Ausbildung für Sie:

1. Sie profitieren von der kontinuierlichen Arbeit in einer **konstanten Teilnehmergruppe mit einem festen Trainerteam** über den gesamten Ausbildungszeitraum, in dem Sie sich in Ihrer Entwicklung gegenseitig begleiten, fördern und fordern können, weil Sie tragfähige Arbeitsbeziehungen und **professionelle Netzwerke** in der Ausbildungsgruppe aufbauen.
2. Sie nutzen für Ihre eigene Weiterentwicklung das kontinuierliche Training, in dem Sie **regelmäßig in trainerbegleiteten Kleingruppenphasen** arbeiten, in denen Sie das Gelernte praktisch umsetzen und von den konkreten Rückmeldungen profitieren.
3. Sie arbeiten mit vielfach bewährten Ausbildungsmaterialien, die auf einem **veröffentlichten Ausbildungscurriculum** basieren. Das gewährleistet Ihnen ein strukturiertes Vorgehen und eine gute methodisch-didaktische Aufarbeitung.  
Literatur: Pallasch, Kölln, Reimers, Rottmann: *Das Kieler Supervisionsmodell (KSM)*. Juventa Verlag: Weinheim und München 2001<sup>2</sup>
4. Der **integrative Ansatz**, der dieser Supervisionsausbildung zugrunde liegt, bietet Ihnen vielfältige Methoden aus unterschiedlichen Richtungen der Beratung. Ihre methodischen Vorkenntnisse können Sie in Ihre Arbeit integrieren.
5. Sie profitieren im Rahmen dieser Ausbildung davon, dass **die Reflexion des beruflichen Tuns vielschichtig** auf der handlungspraktischen, der zielperspektivischen, der persönlichkeitsorientierten sowie der institutionellen Ebene der Supervision ansetzt.
4. Die *Ausbildung* schließt mit einem **universitären Zertifikat** ab. Deutsche Gesellschaft für Beratung / German Association for Counseling (DGfB), Association Pädagogische Supervision (APS).

Weiterbildungsstudiengang:   
Ausbildung zur Supervisorin / zum Supervisor  
nach dem Kieler Supervisionsmodell (KSM)

## Supervisionsausbildung

### Adressaten

Sie arbeiten mit Menschen in einer Ausbildungsgruppe, die in pädagogisch-psychologischen, psychosozialen und wirtschaftlichen Arbeitsfeldern tätig sind und/oder in den Bereichen Beratung, Supervision, Coaching, Personalentwicklung und Personalberatung sowie in Führungspositionen beruflich tätig werden wollen. Sie profitieren von den vielfältigen Berufsfeldern und Erfahrungen.

### Leitung und Durchführung

**Detlef Kölln:** Dipl.-Päd., Direktorium AS, Supervisor, Coach, Dozent, Trainer für Supervision / Coaching, Entwicklung KSM, - Kontakt: detlef.koelln@t-online.de

**Griseldis Höppner:** Supervisorin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Energ. Coach, Trainerin f. Supervision - Kontakt: Beratunghoeppner@aol.com

**Dr. Cornelia Schwibs:** Supervisorin, Systemischer und Energetischer Coach, Trainerin für Supervision - Kontakt: Dr.Cornelia.Schwibs@gmx.de

### Abschluss / Zertifikat

Der AS-Weiterbildungsstudiengang zum *Supervisor* / zur *Supervisorin* wird abgeschlossen mit dem AS-Universitätszertifikat *Beratung* und *Supervision* (Grundkurs und Aufbaukurs).

## Anmeldung - Information

### Advanced Studies

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Ansprechpartnerin Mitteldeutschland:  
Griseldis Höppner  
Sonnenweg 14, 01445 Radebeul  
Tel. / Fax 0351 - 8307181 (AB)  
email: Beratunghoeppner@aol.com

**Die Informationen zur aktuellen  
Ausbildungsgruppe entnehmen Sie bitte dem  
beiliegenden Blatt!**

Advanced Studies 

Systemische Beratung  
Supervision und Coaching  
Organisationsentwicklung  
Projektmanagement

Supervisionsausbildung

Detlef Kölln, Griseldis Höppner, Cornelia Schwibs

Mitteldeutschland



Advanced Studies  
Universität Kiel